



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

**CAPAROL
Farben Lacke Bautenschutz GmbH**

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE
UST-IdNr. DE 111673732
Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0
Telefax (0 61 54) 71-643
Niederlassung Berlin
Schnellerstraße 141
D-12439 Berlin
Telefon (030) 6 39 46-0
Telefax (030) 6 39 46-288

Jugendstilhaus farbig erweckt

Aufbruch zur Farbe

Als eine junge Familie das Essener Wohnhaus im Jugendstil erwirbt, zieht nicht nur ein frischer Wind, sondern auch ein außergewöhnliches Farbkonzept in den neuen vier Wänden ein.

Ein gepflegter Altbau im Jugendstil war genau das, was sich die Familie Hasenberg gewünscht hatte. Das weiße Gewand, in das sich das Haus bislang hüllte, sollte allerdings einer Farbgebung weichen, die das Lebensgefühl der jungen Familie widerspiegelt.

Gemeinsam mit Dipl. Designerin Margit Vollmert vom Caparol FarbDesignStudio arbeitete sich Hausherrin Anne Hasenberg mit Hilfe von Farbfächern durch die Räume des Hauses. „Bei der Farbauswahl stand der Wunsch nach Gemütlichkeit an erster Stelle“, so Margit Vollmert, „dabei stellten wir fest, dass eher kühlere Farben zu den Möbeln und Fußböden passten“. So fiel die Farbwahl im Wohnzimmer auf ein Mint-Bleu, das ein leichtes elegantes und behagliches Ambiente schafft.

Die Küche als Dreh- und Angelpunkt im Haus zeichnet sich durch einen besonderen Farnton aus: Inspiriert von den Caparol Trendfarben hat sie ein tiefes dunkles Waldgrün erhalten. „Auch wenn der Farnton gewagt erschien, nachdem wir diverse Farbtöne ausprobiert haben, landeten wir bei der Trendfarbe Waldgrün. Da recht wenig Tageslicht in den Raum fällt, entschieden wir uns für



PRESSE-INFORMATION

eine leicht hellere Abstufung und ließen auch den Heizkörper im selben Farbton streichen“, erzählt Anne Hasenberg.

Die Räume des Wohnhauses erhielten Anstriche mit PremiumClean und PremiumColor und beeindrucken mit harmonischer Farbgebung, die einer einheitlichen Linie folgt. Die Bäder, die einzigen Räume ohne Stuck, wurden wegen ihrer schmalen Proportionen sowohl an Wand und Decke im gleichen Farbton gestrichen und wirken nun weniger hoch und geräumiger. Im Spiegelbereich setzt eine metallisch glänzende Gestaltungstechnik mit Capadecor Metallocryl Interior einen zusätzlichen feinen und hochwertigen Akzent.

Malermeister Gert Priebe zeigte sich anfangs zurückhaltend, was das Farbkonzept betrifft: „Bei der Realisierung des Konzepts war es eine Herausforderung, das was auf dem Papier stand, auch an die Wand zu bringen. Häufig wird bei einem Projekt nur eine Wand gestrichen, hier aber sollte fast jede Wand im Haus Farbe bekommen. Wir haben uns Raum für Raum herangetastet - und auch ich bin vom Ergebnis begeistert.“ Während die weißen Decken mit Indeko-plus, einer hochwertigen Innenfarbe mit doppelter Deckkraft, gestrichen wurden, setzte Gert Priebe bei den hellen Wandfarben auf PremiumClean und bei den kräftigen, dunklen Farbnuancen auf PremiumColor. „Beide Produkte sind hoch strapazier- und reinigungsfähig. Sie ergeben eine edelmatte Oberfläche mit hoher Farbbrillanz und sind dennoch - gerade, wenn Kinder im Haus sind - leicht zu reinigen“, berichtet der Malermeister.

Mit dem Aufbruch zu mehr Farbe folgt die Familie der Epoche des Jugendstil, in der Farbe ein selbstverständlicher Teil der Raumgestaltung war. Während die Familie sich rundum wohl fühlt, sorgt das Farbkonzept bei Besuchern der Familie für Staunen und diente bereits als Inspiration im Freundes- und Bekanntenkreis.



PRESSE-INFORMATION

Bautafel:

Objekt: Wohnhaus

Bauherr: Privat

ausführender Betrieb: Gert Priebe Malermeister GmbH, Saalestr. 18,
45136 Essen www.g-priebe.de

Farbkonzept: Dipl. Des. Margit Vollmert, Caparol FarbDesignStudio

Verwendete Produkte:

Indeko-plus

PremiumClean

PremiumColor

Capadecor Metallocryl Interior

PRESSE-INFORMATION

Bildunterschriften Haus Hasenberg

Foto 1



Die Wände in frischem Mint-Bleu (3D Patina 15) harmonieren mit den verschiedenen Holzoberflächen und betonen gleichzeitig die weißen Zierelemente im Raum. Es entsteht ein leichtes, luftiges, elegantes Ambiente.

Foto 2



Das „Mint-Bleu“ (3D Patina 15), ein zartvergrauter Ton zwischen Grün und Blau, wirkt natürlich und schafft eine gute Verbindung zwischen den sehr hellen und dunklen Farbigkeiten im Raum.

PRESSE-INFORMATION

Foto 3



Ein besonderer Farbton für die Küche: Das trendige Waldgrün (3D Patina 45) sorgt für eine gemütliche Stimmung.

Foto 4



Der Heizkörper wurde im gleichen Farbton wie die Wände gestrichen: Zusammen bilden sie einen ruhigen Hintergrund und bringen die Accessoires zur Geltung.

PRESSE-INFORMATION

Foto 5



Ein vergrautes Aubergine (3D Viola 10) sorgt für eine ruhige und angenehme Atmosphäre im Elternschlafzimmer.

Foto 6



Im Spiegelbereich des Bades ist mit einer metallisch glänzenden Gestaltungstechnik eine edle Akzentfläche mit Capadecor Metallocryl Interior gesetzt (3D Marill 50 MET).

PRESSE-INFORMATION

Foto 7



Farbkonzept zum Wohlfühlen - dank des durchdachten Farbkonzepts fühlt sich die ganze Familie im neuen Zuhause rundum wohl.

Foto 8



Margit Vollmert (links) im Beratungsgespräch mit Anne Hasenberg – sie erarbeiten gemeinsam das Farbkonzept für den Jugendstilaltbau.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz/Alexandra Lechner

PRESSE-INFORMATION

Bild Farbentwurf_EG-mit Hand_5301



Mit größeren Farbtonblättern wird das Gesamtkonzept mit seinen räumlichen Zusammenhängen entwickelt und überprüft.

Vorher-Foto



Die Vorher-Situation: Ursprünglich waren alle Wände weiß gestrichen und der Kontrast zu den dunklen Möbeln sehr stark – die schönen, verzierten Tür- und Stuckelemente kamen nicht zur Geltung.

Foto: privat